

Globale Vorgaben für DDB-LIDO

LIDO definiert Display- und Index-Elemente. Beide Elementgruppen sind für unterschiedliche Zwecke optimal. Der LIDO-Datenimport in die Deutsche Digitale Bibliothek nutzt diese Elemente. Das vorliegende Dokument soll dazu dienen, den Umgang mit LIDO-Importen in die DDB zu verdeutlichen. Eine vollständige Mappingtabelle von DDB-LIDO finden Sie hier.

LIDO definiert einerseits die Elemente „appellationValue“ bzw. „term“ und ConceptIDs, die ideal für den Aufbau von Indizes und der Bildung von Facetten geeignet sind (Index-Elemente). Dabei haben die URL basierten „ConceptIDs“ den höchsten Grad der Eindeutigkeit. Mit ihnen werden in der DDB Facetten und eindeutige Verknüpfungen von Personen gebildet.

LIDO definiert andererseits Elemente, die eine optimale Darstellung ermöglichen (Display-Elemente). Um für die fachgerechte DARSTELLUNG möglichst optimale Ergebnisse zu erzielen, werden daher in der DDB für die Anzeige die „Display-Elemente“ von LIDO verwendet.

Wenn „Display-Elemente“ fehlen, werden aus den vorhandenen Feldern durch „globale Umsetzungsregeln“ diese Elemente gebildet (siehe 1-4). **Diese Lösung ist für eine fachgerechte Darstellung suboptimal.**

1. Für die folgenden LIDO Elemente gilt:

Sofern die Felder

`<lido:displayActorInRole>`

`<lido:displayPlace>`

`<lido:displayMaterialsTech>`

NICHT gefüllt sind, werden sie automatisch aus `<lido:appellationValue>` bzw.

`<lido:term lido:addedSearchTerm="no">` des jeweiligen Elementes gebildet.

Es wird empfohlen immer auch die o.g. displayElemente für die Darstellung anzugeben.

Die Umsetzungsregel gilt analog für die Display-Elemente für subjectActor, subjectEvent, subjectPlace.

2. Sofern das Element

`<lido:displayObject>`

NICHT verwendet worden ist, wird es automatisch aus ObjectNote gefüllt.

Die Umsetzungsregel gilt analog zu dem Display-Element für subjectObject.

3. Sofern das

`<lido:displayObjectMeasurements>`.

nicht gefüllt ist, wird dieses aus

measurementType:[] measurementValue:[] measurementUnit:[] (extentMeasurement)

(in dieser Reihenfolge) gefüllt. Das Ergebnis wäre demzufolge

Länge: 125 cm (Rahmen)

Es wird empfohlen, immer displayObjectMeasurement anzugeben.

4. Wenn eine Display-Angabe für das Datum in

`<lido:displayDate>`

fehlt, wird diese aus den Elementen `<lido:earliestDate>1905</lido:earliestDate>` und `<lido:latestDate>1906</lido:latestDate>` verbunden mit „ – “ gebildet.

Das Ergebnis wäre 1905-1906.

Sofern `<lido:earliestDate>` identisch mit `<lido:latestDate>` ist, wird nur ein Datum angezeigt.

Es wird empfohlen immer displayDate anzugeben.

Die Umsetzungsregel gilt analog zu dem entsprechenden Display-Element für subjectDate.

5. Sofern zu einem LIDO-Element, eine „ID“ (Concept, place oder actor) vorhanden ist, kann diese für die Bildung von Links verwendet werden. Das Attribut „lido:source“ definiert die Herkunft der ID. Gebräuchliche Abkürzungen für verwendete Normdaten sind:

`<lido:source="AAT" | <lido:source="GND" | <lido:source="TGN" | <lido:source="Geonames"`

Sofern eine ID nicht als URL angegeben ist, muss der lido:type="local" verwendet werden. Wenn „lido: source“ einer der folgenden Abkürzungen für Normdateien entspricht, wird aus der ID eine URL gebildet. Folgende Präfixe sind implementiert:

AAT=<http://vocab.getty.edu/aat/>

TGN=<http://vocab.getty.edu/tgn/>

VIAF=<http://viaf.org/viaf/>

GND=<http://d-nb.info/gnd/>

Iconclass=<http://iconclass.org/>

Geonames=<http://www.geonames.org/>

...

In der DDB ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Nutzung der IDs für die individualisierten Personendaten der GND implementiert.

Es wird empfohlen, die vollständige URL anzugeben und den lido:type="URI" zu verwenden.

6. Sofern die Benennung Ihres Events (eventSet/event/eventType/term) den in <http://terminology.lido-schema.org/eventTyp> definierten Eventtypen entspricht, nutzen Sie bitte auch dessen Identifier in der „conceptID“. Sollte der von Ihnen verwendete Term abweichen oder keine „conceptID“ verwendet worden sein, wird automatisch die ID des Events „Ereignis“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00003>) verwendet
Wichtig: in der Darstellung der DDB wird der von Ihnen angegebene Term angezeigt.
7. Links zu elektronischen Ressourcen werden im `<lido:resourceWrap><lido:resourceSet>` gebildet.
Für Abbildungen werden folgende Werte im Type-Attribut empfohlen:
- Thumbnails=`<lido:resourceRepresentation lido:type="image_thumb">`
- Abbildungen mittlerer Größe=`<lido:resourceRepresentation lido:type="image_preview">`
- größte Ansicht =`<lido:resourceRepresentation lido:type="image_master">`
Aufgrund technischer Ursachen cacht die DDB die größte verfügbare elektronische resourceRepresentation und errechnet alle weiteren notwendigen Derivate selber.
8. Wenn mehr als ein Digitalisat geliefert wird, bitte:
a. Für die Sortierung numerisch aufsteigend
z.B. `<lido:resourceSet lido:sortorder="1">` verwenden.
b. Die wichtigste Ansicht sollte als
`<lido:resourceRelType><lido:term>Hauptansicht</lido:term>`
gekennzeichnet sein.
c. Für unterschiedliche Bildunterschriften, nutzen Sie
`<lido:resourceDescription>`,
andernfalls wird der Titel des Objektes angezeigt. Allerdings werden aufgrund des Platzes in der Bildunterschrift des „Medienviewers“ lange Texte ggf. beschnitten.
9. Die Angabe zum Ersteller der elektronischen Repräsentation erfolgt unter Angabe des `type="Fotograf"` oder `type="creator"` (Creator für Repräsentationen, die keine Fotografien sind).
`<lido:resourceSource lido:type="Fotograf">`
`<lido:legalBodyName><lido:appellationValue>Jörg P. Anders</lido:appellationValue></lido:legalBodyName>`
`</lido:resourceSource>`
10. Um zu kennzeichnen, ob es sich beim „Digitalisat“ um ein image, audio, video oder 3D handelt, nutzen Sie bitte das Element: `<lido:resourceType>`. Dabei werden folgende Auszeichnungen empfohlen
- für den Typ Foto: `<lido:resourceType><lido:term>image</lido:term>`
- für den Typ Audio: `<lido:resourceType><lido:term>audio</lido:term>`
- für den Typ Video: `<lido:resourceType><lido:term>video</lido:term>`
- für den Typ 3D-Objekt: `<lido:resourceType><lido:term>3D</lido:term>`
- für den Typ Text: `<lido:resourceType><lido:term>text</lido:term>`
(Vorkommende Varianten, z.B. „digital-image“ | „Digitales Bild“ | „digital-audio“ | „AUDIO“ | „digital-video“ | „Video“ | etc.) können verarbeitet werden, sollten jedoch vermieden werden.)
11. Grundsätzlich sind keine HTML Tags erlaubt! Die einzige Ausnahme bildet im Element `<lido:Description>` das `
` zum Erhalt von Zeilenumbrüchen.
Bitte beachten Sie die korrekte XML-Codierung und vermeiden Sie HTML-Tags.
Sollten Sie eine Anzeige des Standortes des (realen) Objektes wünschen (dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Digitalisat, Metadaten sowie Objektstandort nicht identisch sind), nutzen Sie die Möglichkeit das
`<lido:repositoryName>`
`<lido:legalBodyName>`
`<lido:appellationValue>Haus</lido:appellationValue>`
`</lido:legalBodyName>`
`</lido:repositoryName>`
`<lido:repositoryLocation>`
`<lido:namePlaceSet>`
`<lido:appellationValue>Ort</lido:appellationValue>`
`</lido:namePlaceSet>`
`</lido:repositoryLocation>`
zu verwenden.
Der Name der Einrichtung sowie die Ortsangabe werden automatisch durch Komma und Spatium getrennt, wenn beide Einträge vorhanden sind.